

## Dachsparrenhalter für die Sat-Antennen CAS 06/60/80/90 und KEA 650/750/850/1000

 You can download an English version of this user manual from our homepage [www.kathrein-ds.com](http://www.kathrein-ds.com).

### Zu dieser Anleitung

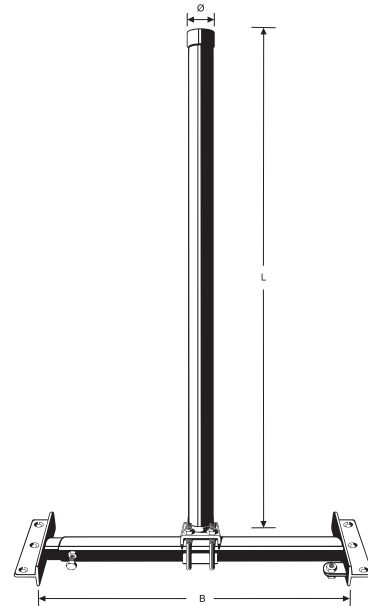
Dieses Dokument ist Teil des Produkts.

- ▶ Das Gerät erst installieren und benutzen, nachdem Sie dieses Dokument gelesen und verstanden haben.
- ▶ Die in diesem Dokument beschriebenen Maßnahmen immer in der angegebenen Reihenfolge durchführen.
- ▶ Dieses Dokument während der Lebensdauer des Geräts aufbewahren. Das Dokument an nachfolgende Besitzer und Benutzer weitergeben.

Die aktuelle Version dieses Dokuments finden Sie auf [www.kathrein-ds.com](http://www.kathrein-ds.com).

### Merkmale

- TÜV-geprüft für Parabolantennen bis max. Ø 1 m
- ZAS 40 für eine SAT-Antenne  
ZAS 41 für eine SAT-Antenne und eine zusätzliche Rundfunk-Antenne
- Montage von außen direkt auf den Dachsparren oder durch die Konterlattung auf den Sparren
- Flexible Anpassung an den Sparrenabstand durch ausziehbares Teleskoprohr
- Stufenlose Einstellung für jede Dachneigung (Begrenzung nur durch Abdeckblech)
- Feuerverzinkt
- Kabeleinführung über die Mastspitze mit ZTC 08 (im Lieferumfang von ZTS 40/ZTS 41ro/ZTS 41sw enthalten)
- Blitzstromtragfähig dimensioniert (100 kA, 10/350 µs gemäß DIN VDE 0855-300)



### Lieferumfang

- Dachsparrenhalter
- 6 Holzschrauben 10 x 100 mm
- Erdungsklemme
- Mastkappe
- 4 Muttern M10
- Feststellschraube M10 x 20
- Anwendungshinweis

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

ZAS 40 und ZAS 41 sind Dachsparrenhalter für die Montage von Sat-Antennen bis zu einem maximalen Durchmesser von 100 cm auf dem Dach. Jegliche anderweitige Nutzung oder die Nichtbeachtung dieses Anwendungshinweises und der den Geräten beiliegenden Dokumentationen und Anleitungen hat den Verlust der Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge.

### Technische Daten

Typ	Einheit	ZAS 40	ZAS 41
Best.-Nr.		20410011	20410012
Länge	mm	900	1300
Durchmesser	mm	48	48
Sparrenabstand	mm	510 – 900	
Dachneigung	°	0 – 90	
Rahmengröße der Sparren	mm	580 – 980 x 148 x 40	
Geeignete Parabolantennen		CAS 06/CAS 60/CAS 80/CAS 90, KEA 650/750/850/1000	
Geeignetes Montagezubehör		siehe „Montagesets ZTS 40/ZTS 41ro/ZTS 41sw“ auf Seite 1	
Verpackungsmaße	mm	940 x 190 x 115	1350 x 190 x 115
zul. Biegemoment	Nm	700	
Verpackungseinheit/Gewicht, ca.	St./kg	1/6,5	1/7,5

### Montagesets ZTS 40/ZTS 41ro/ZTS 41sw

- Für die Befestigung der Dachsparrenhalter ZAS 4x
- Bestehend aus:
  - ZTB 61: Blei-Abdeckblech (410 x 410 mm)
  - ZTB 60ro/ZTB 60sw: Alu-Abdeckblech (500 x 450 mm)
  - ZTC 08: Mastkappe zur Einführung von acht oder zehn Kabeln
  - ZTC 48: Abdeckkragen (Ø 48 mm)



Die Artikel der Sets sind auch einzeln erhältlich. Weiteres Montagezubehör finden Sie unter [www.kathrein-ds.com](http://www.kathrein-ds.com)

## Montage

### Sicherheitshinweise



#### WARNUNG!

#### Absturzgefahr bei Montagearbeiten auf dem Dach.

- ▶ Die beschriebenen Geräte dürfen nur von geschultem Fachpersonal installiert werden.
- ▶ Sicherstellen, dass die Unterkonstruktion eine ausreichende Tragfähigkeit hat.
- ▶ Feste und rutschsichere Schuhe tragen.
- ▶ Sicherstellen, dass das Dach und die Aufstiegshilfe trocken, sauber und rutschfest sind.
- ▶ **Die Sat-Antenne (max. ø 100 cm) nur bis zu einer Höhe von 800 mm (siehe Aufklebermarkierung) montieren.**
- ▶ Bei einer Mastlänge von 1300 mm (ZAS 41) die Sat-Antenne unten und die UKW-Antenne oben montieren.

### Erforderliches Werkzeug

- Bohrer Ø 6,5 mm
- Gabelschlüssel SW 17
- Wasserwaage

### Dachsparrenhalter montieren

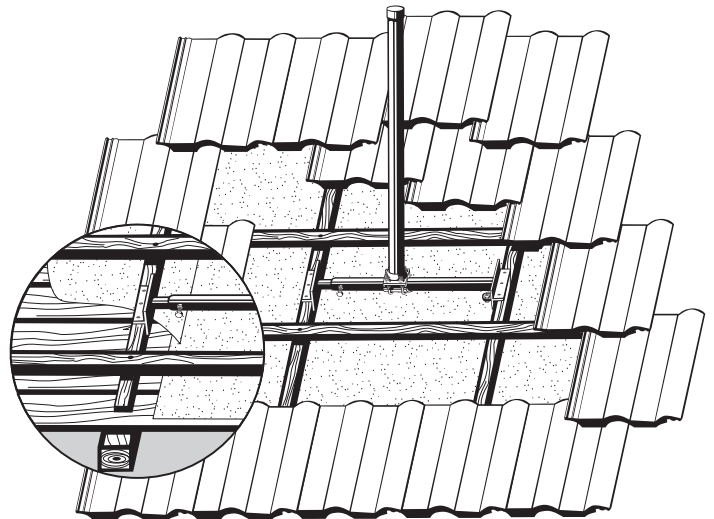
1. Eine ausreichende Anzahl von Dachziegeln entfernen.
2. Dachsparrenhalter auf die Breite der Dachsparren oder der Konterlattung ziehen.



Den Dachsparrenhalter und das Bleiabdeckblech anhand des Eindeckmaterials in der Dachfläche ausrichten. Dabei eine vom Bedachungsmaterial abhängige, ausreichende Überdeckung nach oben und unten berücksichtigen.

Das Querrohr der Dachsparrenhalter ZAS 4x weist, bezogen auf die seitlichen Befestigungslaschen, einen Versatz von ca. 2 cm auf. Je nach Ausrichtung ermöglicht es dieser Versatz, den Dachsparrenhalter im Dachraum auf den Sparren weiter nach oben oder weiter nach unten zu montieren und zum Beispiel in Verbindung mit dem Dachsparrenhalter-Montageset ZTS 40 eine optimale Anpassung an die vorhandenen Dachziegel zu erreichen. Bei der Montage auf steileren Dächern den kürzeren Befestigungsabschnitt bezogen auf die Dachneigung nach unten legen.

3. Sechs Schraubenlöcher auf den Dachsparren oder der Konterlattung markieren.
4. Schraubenlöcher mit einem 6,5 mm-Ø-Bohrer 50 mm tief vorbohren.
5. Dachsparrenhalter mit den sechs Befestigungsschrauben 10 x 100 mm von oben auf den Dachsparren oder der Konterlattung mit einem Gabelschlüssel SW 17 festschrauben. Bei zu dünner Konterlattung im Bereich der Auflagenflächen des Sparrenhalters ein passendes Stück Holz unterlegen.
6. Feststellschraube des Teleskoprohres mit einem Gabelschlüssel SW 17 festziehen.
7. Erdungsdraht (16-mm<sup>2</sup>-Kupfer oder 25-mm<sup>2</sup>-Aluminium) in die Erdungsklemme einführen und die Mutter festziehen.
8. Mast entlang des Teleskoprohres so verschieben, dass das Abdeckblech in den Verbund der Dachziegel passt.
9. Wenn Sie beabsichtigen, Kabel über die Mastspitze einzuführen, die Mastkappe entfernen.
10. Mast in Richtung Giebel abkippen und das Abdeckblech und den Abdeckkragen über die Mastspitze ziehen.



11. Den inneren Teil der Mastabdeckung ZTC 08 bei geöffneter Kappe aufstecken.
12. Mast weiter abklappen und die benötigte Anzahl an Kabeln an der Öffnung am unteren Ende des Mastes einführen.
13. Kabel in Richtung Mastspitze schieben, bis diese in ausreichender Länge herausragen.
14. Kabel in die Kabelhalter am oberen Rand der Mastspitze eindrücken.
15. Mastkappe schließen.
16. Mast mit Hilfe einer Wasserwaage senkrecht ausrichten.
17. Vier Muttern (M10) mit einem Gabelschlüssel SW 17 festziehen.
18. Abdeckblech auf den Mast aufsetzen und den oberen Rand und die seitlichen Ränder des Bleches ca. 2 cm nach oben falzen, um eintretenden Niederschlag sicher auf die darunterliegende Eindeckung zu leiten.
19. Abdeckkragen über den Einführstützen des Abdeckbleches ziehen.
20. Dach eindecken.